

MEDIENMITTEILUNG

Schlieren, 06. Mai 2026

Digitale Transformation, Wachstum, EBITDA-Marge über Schweizer Durchschnitt

Nach einem intensiven Geschäftsjahr präsentierte der Spitalverband Limmattal heute an seiner Delegiertenversammlung die Geschäftszahlen für 2025. Im Vordergrund stand im vergangenen Jahr die Umsetzung strategischer Investitionen zugunsten der Patientinnen, Patienten und Mitarbeitenden sowie der Partner der integrierten Versorgung – allen voran die Einführung des neuen Klinikinformationssystems.

Wachstum, Umsatzsteigerung, Gewinn

Auch im vergangenen Jahr konnte bei den Patientenzahlen im Vergleich zum Vorjahr ein Wachstum verzeichnet werden: Die stationären Patientenfälle erhöhten sich um 2.1 Prozent, die ambulanten um 0.9 Prozent. Insgesamt resultierte über alle drei Geschäftsbereiche – Akutspital, Pflegezentrum und Rettungsdienst – hinweg ein Umsatzanstieg um 6 Millionen auf 247 Millionen Franken.

Besonders erfreulich ist die EBITDA-Marge, die mit 8,8 Prozent weiterhin deutlich über dem schweizerischen Durchschnitt liegt. Der resultierende Gewinn von CHF 372'000 wird vollständig dem Eigenkapital zugewiesen und stärkt die finanzielle Basis des Spitalverbands.

Neues Klinikinformationssystem, Vorbereitung auf ambulanten Tarifsysteemwechsel

In strategischer Hinsicht konnte im September nach mehrjähriger Vorbereitungszeit in puncto digitaler Transformation ein grosser Meilenstein erreicht und das neue Klinikinformationssystem KISIM eingeführt werden. Gleichzeitig erfolgten anspruchsvolle Vorbereitungen auf den Tarifsysteemwechsel zur Einführung des Tardoc und der ambulanten Pauschalen per 1.1.2026. Damit verbunden waren zusätzliche finanzielle Belastungen und Mehraufwände.

Dank des grossartigen Engagements der Mitarbeitenden konnten beide Vorhaben in enger Zeitabfolge umgesetzt werden. Auch ist in Anbetracht dieser Umstände das Jahresergebnis als überaus solide zu bewerten.

Spitaldirektorin Ute Buschmann und Verwaltungsratspräsident Markus Bärtschiger würdigten dieses Engagement: «Unsere Mitarbeitenden haben neben dem anspruchsvollen Alltagsgeschäft gleichzeitig die beiden Projekte äusserst erfolgreich umgesetzt. Dafür gebührt Ihnen höchste Anerkennung.»

Investitionen in Zukunft und Attraktivität

Gleichzeitig unterstrichen sie die Notwendigkeit der Investitionsfähigkeit des LIMMI, um langfristig leistungsfähig zu bleiben. Im Fokus steht dabei zum einen die Sicherung der hohen Behandlungsqualität für die Bevölkerung in der Grundversorgung sowie in den Spezialdisziplinen, zum anderen die Attraktivität als Arbeitgeber für die bestehenden und zukünftigen Mitarbeitenden. Als zuverlässiger Partner bleibt der Spitalverband Limmattal darüber hinaus wichtiger Bestandteil und Treiber der Integrierten Versorgung im Limmattal.

Mit der Einführung von KISIM im Akutspital und Pflegezentrum wurde eine zentrale Grundlage für die nachfolgenden Digitalisierungsschritte geschaffen. Darauf aufbauend sind weitere Entwicklungen, zum Beispiel eine Patienten-App und ein Zuweisenden-Portal in Vorbereitung, welche eine durchgängige digitale

Betreuung ermöglichen. Ziel bleibt es, die Rahmenbedingungen, Prozesse und Schnittstellen kontinuierlich zu verbessern sowie die finanzielle Stabilität zu gewährleisten – und so mehr Zeit für das Wesentliche zu schaffen: die Arbeit mit den Menschen und das Zwischenmenschliche.

HINWEIS:

Der Spitalverband Limmattal umfasst das Akutspital, das Pflegezentrum sowie den Rettungsdienst.

s'LIMMI: Ihr Partner fürs Leben. Als bedeutender Gesundheitspartner mit umfassendem Ausbildungsauftrag übernimmt der Spitalverband Limmattal die erweiterte medizinische Grundversorgung von mehr als 100'000 Patientinnen und Patienten jährlich, in allen Lebensphasen. Das LIMMI ist breit spezialisiert und bietet eine qualitativ hochstehende medizinische Versorgung sowie vertieftes Expertenwissen in zahlreichen chirurgischen, medizinischen und pflegerischen Fach- und Spezialdisziplinen. Der Spitalverband verfügt über 188 Betten im Akutbereich, 126 Betten in der Langzeitpflege, einen spitalgebundenen Rettungsdienst sowie neun Operationssäle und acht Intensivpflegeplätze. Mehr als 1'700 Mitarbeitende aus 58 Nationen erbringen täglich ausgezeichnete und vielfältige Leistungen.

Weitere Informationen

Spital Limmattal

Medienstelle

T +41 44 733 24 44

medienstelle@spital-limmattal.ch